Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH, Markt 24, 99817 Eisenach, Tel.: 03691/79230

Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

LAGEBERICHT

A. Grundlagen der Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH (EWT GmbH)

Die Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH ist im Handelsregister B des Amtsgerichts Jena unter der Nummer HRB 403863 eingetragen. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1996 als Tourismus Eisenach GmbH (TEG) gegründet. Seit 2011 ist die Stadt Eisenach Alleingesellschafterin der EWT GmbH. Unternehmensgegenstand der EWT GmbH ist die Erfüllung der tourismusfördernden Aufgaben der Stadt Eisenach. Dies sind insbesondere das Vorhalten und Betreiben der Tourist-Information, der Verkauf und die Entwicklung touristischer Leistungen sowie das Tourismusmarketing. Im Jahr 2024 waren bei der EWT GmbH durchschnittlich 11 Angestellte (acht Vollzeitbeschäftigte und drei Teilzeitbeschäftigte) beschäftigt, darüber hinaus eine duale Studentin und eine Auszubildende.

B. Wirtschaftsbericht

I. Gesamtwirtschaftliche und branchenbedingte Rahmenbedingungen

Noch nie gab es mehr Reisende

Im Jahr 2024 gab es über 56 Mio. Urlaubsreisende (5+ Tage), so viele wie noch nie zuvor. Auch die Gesamtausgaben für Urlaubsreisen erreichten einen neuen Rekordwert von über 90 Mrd. €. Gleichzeitig stieg das Gesamtvolumen der Urlaubsreisen auf 68 Mio. (2 Mio. weniger als 2019). Bei den Reisezielen dominierte weiter das Ausland mit einem Marktanteil von 76%. Das Inland konnte aber leicht von 22% auf 24% Marktanteil zulegen. Im Ausland lag Spanien klar vor Italien, der Türkei, Griechenland und Österreich. Im In-

land belegte Schleswig-Holstein erstmals Platz eins des Bundesländerrankings. Entsprechend der gleichbleibend großen Bedeutung des Mittelmeerraums waren weiterhin hohe Marktanteile von Flugreisen, Hotelübernachtungen und Pauschalreisen zu verzeichnen. Bei den Buchungen setzte sich der langjährige Trend zu immer mehr Online-Buchungen zu Lasten von Buchungen im persönlichen Gespräch fort.

Kurzurlaubsreisen 2024 (2-4 Tage)

Für das Segment Kurzurlaubsreisen (der 14-75-Jährigen) lauten die Eckdaten für das Jahr 2024: 94 Mio. Kurzurlaubsreisen mit Gesamtausgaben von 37 Mrd. €. Beides sind Rekordwerte, deutlich über dem Niveau der Vorjahre.

Bei den Unterkunftsarten standen die Zeichen überwiegend auf Stabilität. Dabei dominierten Hotel etc. deutlich vor Ferienwohnung und Ferienhaus.

Die Reisedauer lag 2024 durchschnittlich bei 13,0 Tagen. Dies ist fast so lang wie 2023, und deutlich länger als 2022 (12,6 Tage) oder 2019 (12,4 Tage).

**(Quelle: RA Reiseanalyse 2025 – Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V.)*

Die oben genannten Trends spiegeln sich auch in der Entwicklung der Übernachtungszahlen in Eisenacher Beherbergungsstätten ab 9 Betten (ohne Camping) wieder.

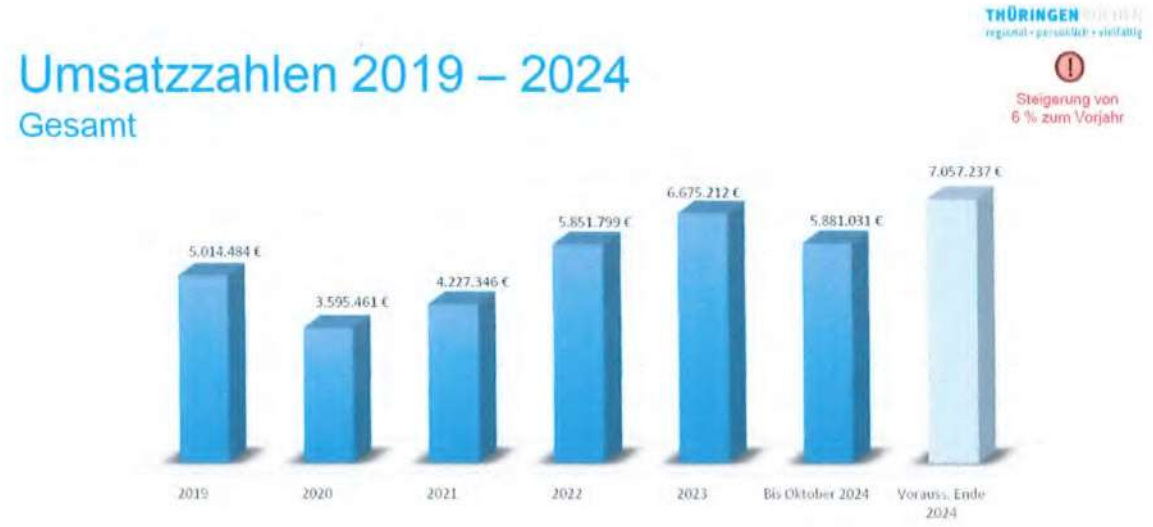
Jahr	Zahlen Übernachtungen ohne Camping *Zahlen des Landesamt für Statistik Thüringen (Gastgeber ab 9 Betten)
2019	367.688
2020	230.567
2021	211.939
2022	332.352
2023	378.760
2024	noch keine Datenabfrage möglich

(Quelle Thüringer Landesamt für Statistik)

Die Grafik zeigt die Umsatzentwicklung von 2019 bis 2024. Im Jahr 2019 lag der Umsatz bei 5.014.484 €. 2020 gab es einen deutlichen Rückgang auf Grund der Corona-Krise im Tourismus auf 3.595.461 €, vermutlich aufgrund äußerer Einflüsse. Ab 2021 begann eine Erholung, gefolgt von einem starken Anstieg im Jahr 2022.

Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH, Markt 24, 99817 Eisenach, Tel.: 03691/79230

Im Jahr 2023 setzte sich das Wachstum fort und der Umsatz stieg. Bis Oktober 2024 wurden bereits 5.881.031 € erreicht, und für das Jahresende wird ein Umsatz von 7.057.237 € prognostiziert. Dies entspricht einer Steigerung von 6 % im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt zeigt die Entwicklung eine deutliche Erholung nach dem Einbruch im Jahr 2020 und eine positive Wachstumstendenz.



Im Hinblick auf die durch das Buchungssystem generierten Umsätze, die nicht zuletzt durch die Tätigkeit der EWT beeinflusst wurden, lässt sich eine vergleichbare Entwicklung beobachten. Nach einem deutlichen Rückgang im Jahr 2020 setzte eine kontinuierliche Erholung ein, die sich in einem stetigen Umsatzwachstum bis 2024 widerspiegelt. Die Prognose für das Jahresende zeigt eine weitere positive Entwicklung mit einer erwarteten Steigerung um 6 % im Vergleich zum Vorjahr, während die EWT sogar mit einer Steigerung von 8 % 2024 das Jahr abschließen kann.

UMSÄTZE Buchungssystem HSD	**Januar-Dezember 2024**	**Januar-Dezember 2023**	**Veränderung/ Zuwachs**	
Beherbergung	2.054.020,00 €	1.883.959,08 €	**170.060,92 €**	**9%**
Führungen	58.772,00 €	69.268,00 €	**- 10.496,00 €**	**-15%**
Baustein Datum	46.708,44 €	37.351,50 €	**9.356,94 €**	**25%**
Versicherung	131,00 €	182,00 €	**- 51,00 €**	**-28%**
Gesamtergebnis	2.159.631,44 €	**1.990.760,58 €**	**168.870,86 €**	**8%**

Die EWT steht an der Spitze aller Thüringer Buchungsstellen in Bezug auf die erzielten Umsatzerlöse über das Thüringer Buchungssystem.

Obwohl die Customer Journey im Tourismussektor heute vollständig digital abgebildet werden kann – von der ersten Inspiration bis zur finalen Buchung – bleibt die klassische Herangehensweise weiterhin relevant. Methoden wie die Bestellung von Prospekten, die haptische Wahrnehmung oder die telefonische Anforderung von Informationsmaterial spielen nach wie vor eine bedeutende Rolle. Dies veranschaulicht die folgende Grafik.

Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH, Markt 24, 99817 Eisenach, Tel.: 03691/79230

Prospektbestellungen	Januar-Dezember 2024	Januar-Dezember 2023	Veränderung/ Zuwachs	
Sendungen	1.872	1.760	**112**	**6%**
Anzahl versch. Prospekte	**5.172**	**4.498**	**674**	**15%**
davon Onlinebestellungen	1.436	1.714	**-278**	**-16%**
davon Telefonbestellungen/ Mitarbeiter EWT	3.736	2.784	**952**	**34%**

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von EUR 494.751,90 ab.

In allen Bereichen sind die Einnahmen im Jahr 2024 leicht gesunken.

Die Kosten sind im gleichen Zeitraum in allen Bereichen (Waren, Dienstleistung, Personal) weiter ebenfalls leicht gesunken.

Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr 2024 jederzeit gegeben. Kredite wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Tätigkeit der EWT gliederte sich für das Geschäftsjahr 2024 in folgende Geschäftsfelder:

1. *Tourist-Information mit den Bereichen:*

Beratung, Information, Verkauf und Ticketverkauf

Die EWT war auch im Jahr 2024 die zentrale touristische Anlaufstelle für Gäste und Einwohner der Stadt und des Umlandes. In der Tourist-Information am Markt wurden die Gäste umfassend beraten. Dafür stand umfangreiches Informationsmaterial über Stadt und Umland zur Verfügung.

Übersicht der direkten Umsätze der Tourist-Information von Januar bis Dezember 2024 im Vergleich zu 2023:

	Umsatz Jan. – Dez. 2024	**Umsatz Jan. – Dez. 2023**	**Abweichung**
Verkauf Bücher und Wanderkarten / Stadtpläne	17.169 €	15.868 €	+8,20%
Verkauf Souvenirs	30.247 €	31.261 €	-3,24%
Provisionen aus Ticketverkauf	12.068 €	14.340 €	-15,84%
Summe	**59.502 €**	**61.160 €**	**-2,71%**

Im Jahr 2024 war die Tourist-Information an 6 Tagen in der Woche geöffnet. In allen Bereichen sind Verluste zu erkennen, die auf die Unsicherheit und dem Inflationsdruck der Touristen hindeuten.

Der Front-Office Bereich der Tourist-Information wird durch den Back-Office Bereich ergänzt. Dieser umfasst die Telefonzentrale sowie den zentralen E-Mail-Eingang, wo alle eingehenden Anrufe und E-Mails bedient bzw. weitervermittelt werden. Der Back-Office-Bereich koordiniert darüber hinaus das gesamte Gruppenreisegeschäft, die Stadtführungen, vermittelt Übernachtungen sowie Tagesprogramme und koordiniert die Pressereisen.

Unterkunftsvermittlung

Ein zentrales Geschäftsfeld der EWT ist die Vermittlung von Unterkünften auf Provisionsbasis sowie die Beratung von Gastgebern. Die Buchungen erfolgen auf unterschiedlichen Wegen – per E-Mail, Post, telefonisch oder durch persönliche Anfragen vor Ort. Dabei nutzt die EWT das Reservierungssystem „Thüringen Buchen", das von der Thüringer Tourismus GmbH betrieben wird.

Durch die Anbindung an Buchungsplattformen wie „Booking.com" oder „e-domizil" sind die von der EWT betreuten Unterkünfte auch dort präsent. Diese Integration ermöglicht es Thüringer Buchungsstellen, von der wachsenden Bedeutung großer Online-Buchungsportale zu profitieren. Eisenach nimmt dabei eine führende Rolle in der Projektumsetzung ein. Besonders für Vermieter von Ferienwohnungen und Ferienhäusern sind diese Schnittstellen von großer Bedeutung.

Auch im Jahr 2023 und 2024 konnten neue Unterkunftsanbieter für die Vermittlung gewonnen werden. Vor Vertragsabschluss wurde in allen Objekten überprüft, ob die vereinbarten Mindeststandards eingehalten werden. Zudem bietet die EWT Vermietern die Möglichkeit, ihre Unterkünfte nach den Kriterien des Deutschen Tourismus-Verbandes (DTV) klassifizieren zu lassen. Geschultes Personal übernimmt diese Klassifizierung und berät Gastgeber umfassend zu Qualitätsanforderungen.

Die Einnahmen aus der Unterkunftsvermittlung sind im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 um 13,8 % gesunken. Dies kommt durch eine Veränderung der Provisionsflüsse mit Booking. Booking rechnet Provisionen direkt mit dem Kunden ab, welche vorher über die EWT abgerechnet wurden. In diesem Zusammenhang sinken auch die Kosten die die EWT an Booking zahlen muss.

Verkauf touristischer Produkte

Gästeführungen und Reisebegleitungen

Die EWT bietet eigene Gästeführungen und Reisebegleitungen an und agiert dabei selbst als Reiseveranstalter. Zur Durchführung dieser Leistungen greift sie auf einen Pool freiberuflicher Gästeführer zurück.

Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH, Markt 24, 99817 Eisenach, Tel.: 03691/79230

Pauschalangebote und touristische Einzelleistungen

Neben der Vermittlung von Pauschalangeboten verschiedener Hotels, aus denen die EWT Provisionen erzielt, übernimmt sie im Bereich der Stadtführungen die Rolle des Veranstalters. Damit trägt sie die Haftungsverantwortung eines Reiseveranstalters. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, verfügt die EWT über eine gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung.

Pauschalen mit Übernachtung	**Januar-Dezember 2024**	**Januar-Dezember 2023**	**Veränderung/ Zuwachs**	
EWT Pauschalen	98.410,00 €	26.498,00 €	**71.912,00 €**	**271%**

Die Einnahmen aus Pauschalangeboten mit Übernachtung sind im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr erheblich gestiegen. Dies entspricht einer deutlichen prozentualen Zunahme. Die starke Nachfrage zeigt den Erfolg der angebotenen Pakete und deutet auf eine positive Entwicklung im Tourismussektor hin.

Stadtführungen	**Januar-Dezember 2024**	**Januar-Dezember 2023**	**Veränderung/ Zuwachs**	
Stadtführungen öffentliche	55.093 €	60.266 €	**- 5.173 €**	**-8,58 %**
Stadtführungen Gruppe	41.345 €	45.277 €	**- 3.931 €**	**-8,68%**
Tagespauschale	5.785 €	12.506 €	**- 6.720 €**	**-53,7%**
Gesamtergebnis	**102.223 €**	**118.049 €**	**- 15.826 €**	**-13,4%**

Im Jahr 2024 gab es einen Rückgang bei den Einnahmen aus den Gruppenstadtführungen im Vergleich zum Vorjahr. Auch die Einnahmen aus der Tagespauschale sanken deutlich. Insgesamt ergibt sich aus diesen Veränderungen ein spürbarer Rückgang des Gesamtergebnisses im Vergleich zu 2023.

Im Bereich Stadtführung setzt sich ein sinkender Buchungstrend im Vergleich zu 2023 weiter fort.

Öffentliche und Gruppenführungen wurden um 9% weniger gebucht. Auch im Bereich Tagesangebote ist ein Rückgang zu verzeichnen. Dies liegt daran, dass Gäste erst bei ihrer Ankunft darüber entscheiden, wofür sie Ihre finanziellen Mittel ausgeben möchten. Dies spiegelt sich auch in den Erträgen für die öffentliche Stadtführung wieder.

Die Gruppenführungen sind noch nicht auf dem Niveau vor Corona, dennoch zeichnet sich eine leichte Stabilisierung ab.

Bei der Buchung der öffentlichen Stadtführungen haben die Gäste vermehrt die Möglichkeit der Online-Buchung ihrer Stadtführungstickets genutzt. Dies erleichterte zum einen die Planung und zum anderen erfolgt hier der Zahlungsvorgang vollkommen digital.

Marketing

Das touristische Marketing ist ein entscheidender und bedeutender Bereich für die EWT und die zu vertretenden Leistungspartner aus den Bereichen Beherbergung, Gastronomie, Museen und weiteren Partnern. Im Marketingplan sind die relevanten Aufgabenfelder festgelegt und im Budgetplan werden diese finanziell genau aufgeschlüsselt. Zu den Hauptaufgaben im Marketing zählen die Teilnahme an Messen, Online-Marketingaktivitäten, die Produktion von Druckmaterialien, die Mitgliedschaft in Werbepartnerschaften und -vereinen sowie die Bedienung von Social-Media-Kanälen.

Produktion eigener Printmedien

Ein zentrales Druckerzeugnis der EWT ist der Katalog, welcher bis 2023 im jährlichen Turnus produziert wurde. Ab 2024 erfolgte eine Umstellung auf einen 2-jährige Produktion. Der Katalog wird sowohl als Reisemagazin als auch als Standortmarketingprodukt genutzt. Im Jahr 2023 und 2024 konnte dieser wie gewohnt durch Werbeanzeigen von touristischen Partnern finanziert werden und wurde inhaltlich sowie visuell weiter verbessert. Das Gastgeberverzeichnis wurde 2022 als eine zeitlose Broschüre gestaltet, die bis zur vollständigen Verteilung verwendet werden kann. Dies ermöglicht es, die Verzeichnisse auch noch 2023 zu verteilen und bietet den Anzeigenpartnern einen längeren Nutzen. Das Gastgeberverzeichnis wurde bis Ende 2024 vollständig verteilt. Eine Neuauflage und Anpassung muss 2025 überdacht und beschlossen werden. Weitere Druckerzeugnisse wie die Wanderbroschüre, der Drachenschluchtflyer und der Stadtplan wurden ebenfalls in großer Zahl angefordert und abgeholt.

Pflege und Bereitstellung der Webseite

Die EWT stellt auf ihrer Webseite www.eisenach.info umfassende Informationen über die Stadt Eisenach und die Umgebung zur Verfügung und bietet Gästen einen gelungenen ersten Kontakt. Die Seite wird kontinuierlich gepflegt und rund um die Uhr als Informationsquelle betrieben. Die häufigsten Anfragen der Gäste beziehen sich auf folgende Themen:

- Drachenschlucht
- Allgemeine Informationen zur Stadt und Region
- Sehenswürdigkeiten
- Veranstaltungskalender
- Wartburg
- Aktuelles
- Zimmervermittlung
- Sport- und Freizeitmöglichkeiten
- Wandern rund um Eisenach
- Schluchtentouren
- Stadtführungen

Messeauftritte

Nach dem Ende der Corona-Pandemie wurden die Beteiligungen an Messen wiederaufgenommen und forciert.

Messen	Januar-Dezember 2024	Januar-Dezember 2023
Präsensveranstaltung der EWT	12	11
Prospektauslage	15	15

Im Jahr 2024 konnte die Präsenz der EWT auf Messen weiter gesteigert werden. Die Anzahl der Veranstaltungen, bei denen die EWT direkt vertreten war, ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dies zeigt ein verstärktes Engagement und eine größere Reichweite bei der direkten Kommunikation mit potenziellen Gästen und Geschäftspartnern.

Gleichzeitig wurde die Prospektauslage auf dem konstant hohen Niveau des Vorjahres gehalten. Dadurch bleibt sichergestellt, dass Informationen über Eisenach und die Region weiterhin in großem Umfang verbreitet werden.

Die Kombination aus persönlicher Präsenz und der kontinuierlichen Verfügbarkeit von Prospektmaterial sorgt dafür, dass Eisenach sowohl durch direkte Gespräche als auch durch informative Druckerzeugnisse wirkungsvoll beworben wird. Diese Entwicklung stärkt die Sichtbarkeit und die Marktpräsenz der EWT und trägt zur langfristigen Förderung des Tourismus in der Region bei.

Die EWT nutzt hier gezielt Messeangebote für Endverbraucher im Reisemarkt sowie Reiseveranstaltermessen, um die Gruppenangebote zu publizieren.

Um die dafür eingeplanten Kosten bestmöglich zu nutzen, wurden Messen in zahlreichen Kooperationen mit Tourismusverbänden und DMOs wie der TTG (Thüringer Tourismus GmbH), der Welterberegion Wartburg-Hainich, dem Regionalverbund Thüringer Wald und in Absprache der Eisenacher Museen organisiert.

2. Rahmenbedingungen

Die Regelungen des EU-Beihilfe-, Vergabe- und Steuerrechts wurden in den letzten Jahren grundlegend reformiert und diese Neuregelungen stellen auch die Tourismusorganisationen wie die EWT vor neue Herausforderungen. Betroffen sind jegliche Tourismusorganisationen auf kommunaler oder Landesebene, die Zuschüsse der öffentlichen Hand erhalten.

Ein Lösungsansatz zur rechtskonformen Ausgestaltung der Beihilfegewährung bietet der sogenannte Betrauungsakt, d.h. das beihilfeempfangende Unternehmen wird durch einen besonderen Formalakt mit der Erbringung von „Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse“ (DAWI) betraut.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach hat in seiner Sitzung am 08.12.2015 die Betrauung der EWT mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie dem Betrieb der hierfür erforderlichen Infrastruktur beschlossen.

Die in diesem Zusammenhang erforderliche Trennungsrechnung (Kostenstellenrechnung) wurde ab 01.01.2016 in die Buchhaltung der Gesellschaft integriert. Auch für 2024 liegt diese Auswertung vor.

B. Lage des Unternehmens

Vermögenslage

	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Vermögensstruktur						
Langfristige Investitionen	13,7	3,7	28,7	14,9	-15,0	-52,3
Sonstige kurzfristige Aktiva	354,0	96,3	164,4	85,1	189,6	115,3
Gesamtvermögen	367,7	100,0	193,1	100,0	174,6	90,4
Kapitalstruktur						
Eigenkapital	285,0	77,5	103,9	53,8	181,1	174,3
Sonstige kurzfristige Passiva	82,7	22,5	89,2	46,2	-6,5	-7,3
Gesamtkapital	367,7	100,0	193,1	100,0	174,6	90,4
Kapitalreserve	**271,3**					

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 174,6 erhöht. Insbesondere bei den flüssigen Mitteln in ein Anstieg zu verzeichnen.

Größere langfristige Investitionen wurden im Jahr 2024 nicht vorgenommen.

Der Anstieg des Eigenkapitals ist auf die Einlage der Gesellschafterin (675,9) bzw. dem diesen gegenüberstehenden Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2024 (494,8) zurückzuführen.

Das Eigenkapital zum 31.12.2024 beträgt 77,5 % (Vorjahr: 53,8 %) der Bilanzsumme. Die Gesellschaft verfügt vor dem Hintergrund der jährlichen Kapitaleinlage der Gesellschafterin über eine ausreichende Eigenkapitalausstattung.

Zum 31.12.2024 sind die langfristigen Investitionen ausreichend durch Eigenkapital finanziert. Darüber hinaus verbleibt eine Kapitalreserve von TEUR 271,3 (Vorjahr: 75,2).

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist vor dem Hintergrund der Kapitaleinlage der Gesellschafterin zur Finanzierung des Jahresfehlbetrags geordnet. Ohne die jährliche Kapitaleinlage der Gesellschafterin würden die Jahresfehlbeträge das Eigenkapital innerhalb eines Geschäftsjahres aufzehren.

Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung weist folgende Daten aus:

Kapitalflussrechnung	**2024**	**2023**	**Veränderung**
	T€	**T€**	**T€**
Finanzmittelbestand am 1.1	121,3	126,7	-5,4
Cashflow aus			
laufender Geschäftstätigkeit	-481,5	-472,8	-8,7
Investitionstätigkeit	0,0	-6,0	+6,0
Finanzierungstätigkeit	675,9	473,4	202,5
Finanzmittelbestand am 31.12.	**315,7**	**121,3**	194,4

Die Mittelabflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit (TEUR -481,5) werden aus dem Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit, darin ist ausschließlich die Kapitaleinlage der Gesellschafterin von TEUR 675,9 finanziert.
Der Finanzmittelbestand erhöht sich um TEUR 194,4

Die Zahlungsfähigkeit war im Geschäftsjahr 2024 jederzeit gegeben. Die Finanzverhältnisse sind unter der Voraussetzung der weiteren Bezuschussung durch die Gesellschafterin Stadt Eisenach geordnet.

Ertragslage

Gewinn- und Verlustrechnung	**2024**	**2023**	**Veränderung**
	T€	**T€**	**T€**
Umsatzerlöse	425,9	559,3	-133,4
sonstige betriebliche Erträge	111,3	115,6	-4,3
Materialaufwand	-192,2	-229,5	37,3
Personalaufwand	-597,4	-624,0	26,6
Abschreibungen	-15,0	-21,8	6,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	-227,4	-278,5	51,1
Betriebsergebnis	-494,8	-578,9	-15,9
Jahresfehlbetrag	**-494,8**	**-478,9**	**-15,9**

Das Geschäftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 494,8. Die Ertragslage der EWT wird maßgeblich von den Personal-, Material- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen beeinflusst. Diese zehren die Umsatzerlöse vollständig auf.

Die gesunkenen Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr resultieren insbesondere aus den höheren Erlösen der Geschäftsbesorgung mit dem GIS und der Stadtwirtschaft GmbH in 2023. Dies lief 2024 nach dem ersten Quartal mit dem Ausscheiden des Geschäftsführers aus. Diese werden aber durch die Kosten des Geschäftsführers nahezu aufgebraucht.

Die umsatzabhängigen Kosten wie der Materialaufwand vermindern sich entsprechend der gesunkenen Erlöse.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen vielen zum Vergleich zum Vorjahr etwas geringer aus. Durch den hohen Personal- und Materialaufwand ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von TEUR 494,8, welcher 3,32 % höher ausfällt als im Jahr 2023.

Prognose zur Entwicklung mit Risiken und Chancen für das Unternehmen

Voraussichtliche Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2025 ist laut der in der Aufsichtsratssitzung vom 20.11.2024 beschlossenen Planung ein Jahresfehlbetrag von T€ 484,0 prognostiziert. Dieser resultiert im Wesentlichen aus den geplanten Umsatzerlösen von T€ 481 Personalkosten von T€ 621 Fremdkosten von T€ 261 und sonstigen betrieblichen Aufwendungen von T€ 53.

Die Erhöhung der Personalkosten gegenüber den Vorjahren liegt in zum einen in einer Anpassung des Lohnniveaus begründet, welche vom Aufsichtsrat bereits in der Sitzung am 03.11.2020 beschlossen wurde und zum anderen durch Neubesetzung der Geschäftsführung.

Der Stadtrat der Stadt Eisenach hat am 29.01.2025 beschlossen, den Ausgleich des sich aus der Trennungsrechnung für das Geschäftsjahr 2025 ergebenden Fehlbetrages aus DAWI-Leistungen gemäß §4 des Betrauungsaktes in Höhe des Jahresverlustes von T€ 617,0 zu leisten.

Der Ausgleich wird in Höhe von T€ 300 als Nachschuss gemäß § 16 Abs. 2 des Gesellschaftervertrages und restlich mit T€ 317,0 als Zuzahlung in die Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB, erfolgen.

Die EWT geht davon aus, dass der Nachschussbedarf in den nächsten Jahren (auch im Falle einer unveränderten Struktur innerhalb der Gesellschaft) insbesondere vor dem Hintergrund des Tarifabschlusses des öffentlichen Dienstes deutlich steigen wird.

Risiken für das Unternehmen

Der Fortbestand der Gesellschaft ist davon abhängig, dass die durch den Betrauungsakt übertragenen Aufgaben auch nachhaltig durch die Gesellschafterin finanziert werden. Der aktuelle Betrauungsakt ist auf 10 Jahre ab dem Stadtratsbeschluss vom 08.12.2015 (StR/0300/2015) befristet und würde somit Ende 2025 auslaufen.

Im Rahmen der Betrauung der EWT mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Wirtschafts- und Tourismusförderung (Stadtratsbeschluss vom 08.12.2015) wurde auf der Grundlage des Wirtschaftsplanes 2025 durch den Stadtrat am 29.01.2025 beschlossen, den sich aus der Trennungsrechnung ergebenden Fehlbetrag aus DAWI-Leistungen in Höhe von in Höhe von EUR 616.980,80 auszugleichen. Für die Gesellschaft ist es von existenzieller Bedeutung, dass die Alleingesellschafterin Stadt Eisenach zukünftig weiterhin die benötigten Kapitaleinlagen aufbringt, da die Gesellschaft ansonsten in ihrem Bestand gefährdet ist.

Die Vermittlungstätigkeit im Bereich der Zimmervermittlung birgt wirtschaftliche Risiken für die EWT GmbH. Durch die zunehmende Verschiebung des Buchungsverhaltens der Gäste hin zu Buchungen über große Buchungsplattformen wie „booking.com", könnte dieser Geschäftsbereich für die EWT GmbH aufgrund der geringen Provisionsflüsse aus diesen Buchungen in Zukunft unwirtschaftlich werden.

Es gilt nun, die aktuellen Trends im Reiseverhalten zu beobachten und maßgeschneiderte Angebote für die Gäste zu entwickeln. Ihr Hauptaugenmerk sollte die EWT hier auf die Zielgruppe der Aktivtouristen legen, deren Anzahl stetig zunimmt. Hier gilt es neben den für diese Zielgruppe spezifischen Anforderungen, Angebote zu entwickeln, die auch für diese Zielgruppe den Besuch kulturtouristischer Angebote attraktiv macht. Zudem werden weiterhin attraktive Angebote für die klassischen Städte- und Kulturtouristen benötigt, die ebenfalls eine Hauptzielgruppe Eisenachs sind.

Inwieweit der Bus-Gruppentourismus nach der Corona-Pandemie wieder eine Rolle spielen wird, ist derzeit noch nicht abzusehen. Um in einem dynamischen, dem steten Wandel unterworfenen Umfeld bestehen zu können, ist eine ständige Beobachtung der externen Faktoren erforderlich. Die fortschreitende Digitalisierung und Technisierung von Angeboten und Arbeitsabläufen muss auf das eigene Unternehmen übertragen werden um zukunftsfähig zu bleiben. Hierzu muss die EWT das nötige Know-how in Form geschulter Mitarbeiter erlangen und den Gästen zukunftsfähige Angebote bereitstellen.

Weitere Risiken liegen in der politischen Ausrichtung in Thüringen. Nach den deutlichen starken Ergebnissen der AFD auf Landesebene, erhalten wir Mails in den ganz offen geäußert wird, dass von einem Besuch deshalb abgesehen wird.

Chancen für das Unternehmen

Die Chancen der Gesellschaft, die operative Geschäftstätigkeit weiterzuführen und die Erlöse zu steigern, sind abhängig von der weiteren Finanzierung durch die Gesellschafterin.

Eisenach ist ein beliebtes Urlaubsziel in Thüringen. Neben dem weltbekannten kulturellen Erbe, verfügen die Stadt und das Umland auch über herrliche Naturlandschaften, die zum Wandern und Radfahren einladen. Bereits im Jahr 2019 erreichten die Gästezahlen in Eisenach einen Rekordwert und durch den Trend zum Aktivtourismus, ist auch in den kommenden Jahren mit einer positiven Entwicklung des Tourismus in Eisenach zu rechnen. Diese Entwicklung hat sich durch die Corona-Pandemie nochmals beschleunigt.

Neben der UNESCO-Welterbe Stätte Wartburg, bietet die Stadt mit ihrer überreichen kulturellen Tradition und des Reichtums an Naturschätzen zahlreiche Reiseanlässe. Neue Veranstaltungsformate haben sich in den vergangenen Jahren etabliert und werden erweitert (z.B. Bachfest, Ballettfestwoche).

Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH, Markt 24, 99817 Eisenach, Tel.: 03691/79230

*Beurteilung der wirtschaftlichen Lage Bezüglich der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung haben sich die Erwartungen gegenüber Januar 2024 leicht verbessert, aber immerhin 48% der Bevölkerung erwarten eine Verschlechterung in den kommenden 12 Monaten. Wichtiger für die Urlaubsnachfrage ist der Blick auf die persönliche wirtschaftliche Situation: Die allermeisten, nämlich 57% (Vorjahr 57%), erwarten keine Veränderung. 17% (Vorjahr 14%) rechnen mit einer Verbesserung, 26% (Vorjahr 29%) befürchten eine Verschlechterung. Dies ist zwar immer noch ein vergleichsweise negativer Ausblick auf die persönliche wirtschaftliche Lage, dennoch haben 74% der Bevölkerung stabile oder sogar positive Aussichten.

**(Quelle: RA Reiseanalyse 2024 – Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V.)*

Eisenach-Wartburgregion
Touristik GmbH
Markt 24, 99817 Eisenach
Telefon: 03691/7923-0
e-mail: info@eisenach.info

Eisenach, 31.03.2025

Ingo Wachtmeister
Geschäftsführer